

Umgangsformen und das Miteinander im Forum

Beitrag von „MilaB“ vom 19. Februar 2019 22:46

Ich habe soeben mit Erschrecken den "Rententhread" gelesen.

Mein Beitrag hier bringt nichts zu irgend einem berufsbezogenem Thema bei, aber ich finde, dass hier etwas gesagt werden muss.

Erstens: ja, mir kam das alles auch fraglich vor. Der User hatte sein Anliegen wohl mehr als unglücklich formuliert.

Ich bin noch nicht sehr lang hier um Forum dabei, bin aber insgesamt wirklich sehr begeistert von dem (fachlichen) Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, den man hier finden und für sich nutzen kann. Manchmal lese ich auch einfach mal gern mit, rein aus Freude am Unterhalten sein.

Wie aber vorhin im Rententhread verfahren wurde, das war aber nicht schön mitanzusehen. Ehrlich gesagt haben sich viele von euch, von denen ich sonst ziemlich professionelle Kommentare lese, ein wenig wie wilde Tiere verhalten, die sich allesamt auf ein gefundenes Fressen stürzen.

Der User lieferte zwar allerlei Vorlagen, für eine solche Reaktion, und diese Vorlagen können eine Erklärung für diese sein, sie rechtfertigen den darauf folgenden Verlauf des Beitrages (ich will es jetzt echt nicht Shitstorm nennen) jedoch nicht, finde ich.

Ich bin froh, dass der Beitrag anscheinend geschlossen wurde.

Ich hätte diesen Kommentar sonst gern noch darunter geschrieben, aber das war nicht mehr möglich. Daher hoffe Ich, dass einige von euch das hier lesen.

Von außen wirke das doch sehr offensiv und vielleicht wäre es doch allgemein in Zukunft netter, wenn mit unprofessionell formulierten Fragestellungen trotzdem professionell umgegangen wird.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Februar 2019 22:48


Danke, MilaB. Ein schöner Text. Und ein schöner Wunsch/Vorschlag.

kl. gr. frosch, Moderator

P.S.: Ich kopiere ihn auch einmal unter den geschlossenen Thread, wenn du einverstanden bist.

Beitrag von „Trapito“ vom 19. Februar 2019 23:30

So ist das hier. Professionell tun können sie alle, aber kaum kommt jemand, der eine seltsame Frage stellt oder komische Ansichten hat (aufgrund fehlender Erfahrung z. B.) oder der ihnen sonst nicht passt, und schon nutzen zig noch so tolle Foristen die Gelegenheit, sich wie die letzten Affen aufzuführen.

Da kommen dann Leute aus ihren Löchern gekrochen, die seit Wochen oder Monaten nichts Sinnvolles beigetragen haben, nur um noch schnell auch einen dummen Spruch zu machen und vielleicht ein paar Likes von den anderen Clowns abzugrasen. Dass der Threadersteller dann irgendwann die Nerven verliert,  wird dann rückwirkend als hinreichender Auslöser für das eigene Verhalten herangezogen.

Ich habe den Thread noch nicht angeklickt und weiß schon genau, wer dort wieder auftaucht, um wenigstens in der virtuellen Welt das bisschen Anerkennung zu suchen, das sonst so fern scheint. Und immer mit den selben dummen Sprüchen.

Dann kommt einer wie du, schreibt so einen Beitrag, bekommt 20 Likes und in zwei Wochen geht es von vorne los. Abartig (das Benehmen hier, nicht du).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Februar 2019 23:34

"Und in zwei Wochen geht es von vorne los" ... ich habe den Beitrag mal oben im Thread angepinnt. Er gerät also nicht so schnell in Vergessenheit.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Berufsschule“ vom 19. Februar 2019 23:36

Ich finde es super das Ihr, das anspricht, weil mir dieses Verhalten auch schon länger auffällt und ich schon die Befürchtung hatte, dass das hier als normales Verhalten gilt.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Februar 2019 23:47

Also ich nehme gern meinen Teil der Verantwortung am Diskussionsverlauf im anderen Thread an mich. Ich bin mir allzu bewusst, dass ich mich da sowohl habe provozieren lassen, als auch mit sehr gespitztem Stift und sehr bewusst provoziert habe in dem Wissen, dass mein "Gegenüber" dem letztlich diskursiv nicht gewachsen sein würde. War das fair- absolut nicht. Menschlich- durchaus (was nicht bedeutet, dass ich stolz auf mich wäre, tatsächlich erwarte ich mehr von mir).

Ich danke dir für deinen Beitrag [@MilaB](#), den ich mir zu Herzen nehme.

Den pauschalisierenden "Rundumschlag" [@Trapito](#) ("Professionell tun können sie **alle**") möchte ich für mich dann doch von mir weisen. Ja, man merkt dem einen oder anderen meiner Beiträge (und nur für mich kann ich hier schreiben) meine emotionale Verfassung deutlich an, vor allem bei Dingen die mich empören, dennoch schreibe ich authentisch was ich empfinde und was mich bewegt und versuche keine "Likes" zu generieren.

Beitrag von „WillG“ vom 19. Februar 2019 23:58

Ohne dem Ausgangspost in diesem Thread in irgendeiner Weise widersprechen zu wollen, hier ein Versuch der Erklärung:

Wenn man schon sehr lange in diesem Forum aktiv ist, erkennt man ein gewisses Muster. Ein User meldet sich an und hat - oftmals aufgrund mangelnder Erfahrung oder anderer nachvollziehbarer Gründe - recht schräge Vorstellungen. Im Regelfall wird darauf professionell und freundlich reagiert, man versucht zu erläutern, wo der Denkfehler etc. liegt (in diesem Fall hat das unter anderem CDL getan). Oder man bittet um nähere Erläuterung und Präzisierung der Frage (in diesem Fall kam das unter anderem von DPB).

Dann kommt der Punkt, an dem es umschlägt, nämlich dann, wenn hier starke Beratungsresistenz gezeigt wird oder eine besonders krude Sicht auf den Lehrerberuf offenbart wird, oftmals erstmal in Nebensätzen (hier der Verweis auf die vermeindliche Inkompetenz der Ü60-Kollegen), dann deutlich stärker.

An dieser Stelle wäre es natürlich angebracht, professionell zu reagieren. Wenn man das aber schon immer und immer wieder erlebt hat, werden hier vielleicht durch den Fragesteller genau die "richtigen" Reflexe angesprochen, denen man sich dann möglicherweise ergibt.

Ich würde auf dieser Basis auch nicht pauschal allen Usern die Professionalität absprechen wollen. Zumal ich mir erstmal überlegen müsste, ob man in einem Forum zum eigenen Beruf, das man aber ja in seiner Freizeit, also privat, aufsucht, unbedingt immer professionell bleiben muss. Freundlich ja, aber professionell?

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. Februar 2019 00:13

Sehe ich anders [@MilaB](#), die Userin hat schon mehrfach Threads gestartet, um Lehrer anzugreifen, wurde mehrfach freundlich empfangen, um dann bewusst zu provozieren. Und Trolle behandelt man halt effektiverweise so, dass man über sie spricht oder sie nicht allzu ernst nimmt. Wieso sollte sich auch ein ganzes Forum terrorisieren lassen?

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. Februar 2019 00:15

Zitat von Trapito

So ist das hier. Professionell tun können sie alle, aber kaum kommt jemand, der eine seltsame Frage stellt oder komische Ansichten hat (aufgrund fehlender Erfahrung z. B.) oder der ihnen sonst nicht passt, und schon nutzen zig noch so tolle Foristen die Gelegenheit, sich wie die letzten Affen aufzuführen.

Da kommen dann Leute aus ihren Löchern gekrochen, die seit Wochen oder Monaten nichts Sinnvolles beigetragen haben, nur um noch schnell auch einen dummen Spruch zu machen und vielleicht ein paar Likes von den anderen Clowns abzugrasen. Dass der Threadersteller dann irgendwann die Nerven verliert, wird dann rückwirkend als hinreichender Auslöser für das eigene Verhalten herangezogen. 🤔

Ich habe den Thread noch nicht angeklickt und weiß schon genau, wer dort wieder auftaucht, um wenigstens in der virtuellen Welt das bisschen Anerkennung zu suchen, das sonst so fern scheint. Und immer mit den selben dummen Sprüchen.

Dann kommt einer wie du, schreibt so einen Beitrag, bekommt 20 Likes und in zwei Wochen geht es von vorne los. Abartig (das Benehmen hier, nicht du).

Oha, möchtest du gern konkret werden oder auch einfach nur rumpöbeln?

Beitrag von „lamaison“ vom 20. Februar 2019 06:18

Ich habe nicht mehr den Text im Kopf. Aber bei solchen Beiträgen, die so ähnlich lauten wie "ich habe Informatik studiert, bin ich jetzt Lehrer, wenn ich noch Sport dazu gebe?" oder "meine Eltern sind Lehrer, kann ich mal schnell auch Lehrer sein, ich weiß ja wie es geht oder meint ihr,

ich bekomme zu wenig Rente, weil ich nur noch 35 Jahre arbeiten kann?" - da sehe ich persönlich schnell rot.

Es erweckt bei mir immer den Beigeschmack, dass gedacht wird: "Lehrer kann jeder" und ein langes Studium und v.a. das anstrengende Referendariat braucht man wohl gar nicht....Die Lehrerausbildung wird unterschätzt. Mir wären meine Rentenansprüche in dem Moment wo ich wenig vorbereitet in Klassen geschmissen werde, um professionelle Arbeit aus dem Stehgreif zu verrichten wohl das geringste Problem.

Das mag jeder anders sehen. Deshalb sehe ich persönlich bei solchen Beiträgen schnell rot.

Beitrag von „LehrerBW“ vom 20. Februar 2019 06:48

Um welchen Rententhread geht es denn überhaupt?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Februar 2019 08:05

Zitat von Trapito

So ist das hier. Professionell tun können sie alle, aber kaum kommt jemand, der eine seltsame Frage stellt oder komische Ansichten hat (aufgrund fehlender Erfahrung z. B.) oder der ihnen sonst nicht passt, und schon nutzen zig noch so tolle Foristen die Gelegenheit, sich wie die letzten Affen aufzuführen.

Da kommen dann Leute aus ihren Löchern gekrochen, die seit Wochen oder Monaten nichts Sinnvolles beigetragen haben, nur um noch schnell auch einen dummen Spruch zu machen und vielleicht ein paar Likes von den anderen Clowns abzugrasen. Dass der Threadersteller dann irgendwann die Nerven verliert, wird dann rückwirkend als hinreichender Auslöser für das eigene Verhalten herangezogen. 🙄

Ich habe den Thread noch nicht angeklickt und weiß schon genau, wer dort wieder auftaucht, um wenigstens in der virtuellen Welt das bisschen Anerkennung zu suchen, das sonst so fern scheint. Und immer mit den selben dummen Sprüchen.

Dann kommt einer wie du, schreibt so einen Beitrag, bekommt 20 Likes und in zwei Wochen geht es von vorne los. Abartig (das Benehmen hier, nicht du).

Trapito, letztlich reagierst Du von der Art genauso wie der TE des besagten Threads. Du maß

Dir aufgrund des einen oder anderen Beitrags, den der eine oder andere User hier verfasst hat, die Deutungshoheit über dessen psychische Disposition an. Das ist übrigens auch so ein Muster, das man hier mit gewisser Regelmäßigkeit findet.

Beitrag von „Meike.“ vom 20. Februar 2019 08:10

Und ich sehe das so:

es gibt user, die sind hier um etwas zu lernen und anderen etwas zu geben.

Und es gibt user, die sind nur für sich selber da.

Von ersteren lebt das Forum.

Denen verzeihe ich (persönlich) auch manchmal derberen Ton lieber als denen, die hier nur andere belehren, sich über Fremdartikel äußern weil sie sich nicht angreifbar machen wollen, rumjammern wie schlecht die Welt ist - oder plötzlich auftauchen, Rechtsberatung und Anspruch nehmen und wieder gehen. Nicht, dass ich damit im Moderatorenteam durchkäme, aber persönlich und als userin finde ich, dass dieses Forum von denen lebt, die sich mit ihrem Unterricht, ihrem Alltag und ihren Sorgen outen und sowohl geben als auch nehmen. Manche user mit einem etwas derberen Ton sind oft auch aufs Geduldigste und Empathischste da, wenn es darum geht, Menschen zu helfen, die mit einem berechtigten Anliegen oder großer Not hier um Hilfe bitten. Die haben bei mir (als userin) ein paar mehr brownie points, als diejenigen, die nur dazu hier sind, anderen zu sagen, was sie für tolle Hechte sind.

Menschen, die hier mit einer Erwartungshaltung zum ersten Mal aufschlagen, dass man genau nach ihren Wunschvorstellungen Antworten gibt und dann, wenn sie nicht exakt diese kriegen, um sich schlagen - haben wir hier zunehmend oft. Das ist ein Muster. Forum als Dienstleister. Und wehe, der funktioniert nicht.

Ein forderndes Auftreten muss man sich m.M.n. hier erstmal verdienen, indem man durch ein bisschen Geben auch mitgestaltet.

Und zum konkret hier angesprochenen thread: Wer erstmal neu ankommt und schon im dritten Beitrag mit einer dicken Altersdiskriminierung (!) einsteigt (nein, ich fühlte mich nicht persönlich betroffen, ich bin noch viele Jahre davon entfernt) ist auch weit davon entfernt, "sich ungeschickt auszudrücken". Das war diskriminierend und beleidigend für allen Ü-60jährigen Lehrer (und diesen Angriff leistet man sich noch als Nicht-Lehrer (!), denen wir die Schreibrechte großzügigerweise nur dann zugestehen, wenn man sich als jemand meldet, der auf dem Weg dorthin ist/sich begeben möchte) - WARUM sollte man darauf noch mit freundlichen oder professionellen Dienstleistungsangeboten reagieren? Sage ich mal als eine, die sich oft und gerne sonst jedem Menschen annimmt, der gerne beraten werden möchte. Ehrlich Leute. Es gibt Grenzen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Februar 2019 08:13

Ich sehe das genauso wie Meike und würde noch hinzufügen wollen, dass ein nicht unerheblicher Teil der Moderatoren hier seit zehn oder mehr Jahren in diesem Forum aktiv ist und auch schon das eine oder andere Hoch oder Tief hier erlebt hat. Wir können hier also mit einer ausreichenden Erfahrung sprechen.

Beitrag von „scaary“ vom 20. Februar 2019 13:05

Ich bin nun auch schon ein Weilchen hier, lese allerdings mehr mit als dass ich schreibe.

Ich finde den Ton ebenfalls unangebracht was manche Threads hier angeht. Vor allem doch von einigen etablierten Mitgliedern. Mir ist es durchaus bewusst, dass Trolle und immer wieder selbe Nutzer durchaus nerven. Aber: Warum dann überhaupt auf dem Niveau diskutieren? In anderen Foren, in denen ich Mitglied bin, liest man nur genau das: Den einen, dümmlichen Kommentar eines Nutzers, der rumpöbeln will. Da lässt sich niemand dazu herb dem Troll auch noch Futter zu geben und 4 (!) Seiten voll gegenseitigem rumgepöbel bevor sich dann ein Admin erbarmt und den Thread schließt.

Wenn Leute der Meinung sind die Weisheit mit Löffeln gefressen zu haben und sich nur mal eben hier anmelden um uns zu zeigen wie dumm wir doch sind: Wen juckts? Thread melden und weiter in den Threads lesen / schreiben die es wert sind seine Zeit damit zu verbringen.

Just my 2 cents.

Beitrag von „Meike.“ vom 20. Februar 2019 13:23

Blöderweise müssen/sollen/dürfen Mods dann immer mit Meldungen umgehen. Gerne melden sich user auch gegenseitig... bis zu zehn Mal im Rigelpietz.

Beitrag von „CDL“ vom 20. Februar 2019 13:56

Zitat von scaary

Wenn Leute der Meinung sind die Weisheit mit Löffeln gefressen zu haben und sich nur mal eben hier anmelden um uns zu zeigen wie dumm wir doch sind: Wen juckts? Thread melden und weiter in den Threads lesen / schreiben die es wert sind seine Zeit damit zu verbringen.

Ich würde dir teilweise recht geben. Auf der anderen Seite finde ich es vor dem Hintergrund von zunehmenden "Meinungsschwemmen", Fake News und Menschen, die sich nur in ihren "Meinungsblasen" bewegen um eigene Positionen lediglich bestätigt zu bekommen wichtig, nicht jeden Unfug unwidersprochen hinzunehmen. Sprache ist nicht unwichtig, insofern ist auch die Art und Weise wie der Widerspruch erfolgt absolut relevant. Dinge wie Altersdiskriminierung unwidersprochen hinzunehmen und einfach abzuwarten, bis eine "Obrigkeit" (hier die Moderatoren) die Situation regelt widerspricht allerdings meiner Vorstellung einer wehrhaften, demokratischen Zivilgesellschaft, die bei jedem Einzelnen von uns beginnt und auch uns alle fordert. Don't feed the troll mag eine simple Regel sein, die aber eben auch bedeutet sich selbst das Leben leichter zu machen, statt den Mut und die Kraft zur Auseinandersetzung mit offenem Ausgang zu haben. Heute sind das nur die Netztrolle, morgen die Leute, die meinen "man dürfe doch wohl noch mal sagen...." und übermorgen sitzen Leute mit dieser Art von diskursivem Verständnis in allen Landesparlamenten oder in Präsidialämtern und versuchen einer liberalen, demokratischen Gesellschaft ihre besondere Weltsicht aufzudrängen. Ach halt nein, das ist ja schon heute...

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. Februar 2019 14:37

Zitat von Meike.

... Gerne melden sich user auch gegenseitig...

Asche auf mein Haupt, hab ich auch schon gemacht. Allerdings wirklich selten, weil ich mich angegriffen fühle, sondern meist wenn ich finde, dass andere ungerecht miteinander umgehen. Und wenn ich aufgefordert werde, einen Beitrag umzuformulieren mache ich das auch oder lösche ganz. Ich übe mich zumindest in Selbstreflexion 🤔

Insofern finde ich diesen Thread nach wie vor kein gutes Beispiel dafür, wie Leute nicht miteinander reden sollten. Wer sich unter Lehrern beschwert, was Lehrer alles falsch machen, muss mit Gegenwind rechnen. Den fand ich in diesem Falle recht lustig, obwohl sich die TE massivst im Ton vergriff.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Februar 2019 14:49

Gegenwind - ja. Aber das war kein Gegenwind, ... bevor ich mich jetzt hier versehentlich im Ton vergreife, verweise ich einfach auf den Beitrag von MilaB.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Firelilly“ vom 20. Februar 2019 15:25

[Zitat von Trapito](#)

Da kommen dann Leute aus ihren Löchern gekrochen, die seit Wochen oder Monaten nichts Sinnvolles beigetragen haben, nur um noch schnell auch einen dummen Spruch zu machen und vielleicht ein paar Likes von den anderen Clowns abzugrasen.

Du meinst so wie dein Beitrag hier? 

Beitrag von „Trapito“ vom 20. Februar 2019 16:36

[Zitat von Krabappel](#)

Oha, möchtest du gern konkret werden oder auch einfach nur rumpöbeln?

Oha, ein neuer starker Einzeiler. Rumpöbeln, hui. Ich kann gerne konkret werden. Wenn ich das nächste Mal länger auf dem Klo sitze, suche ich mal genau diese Müllbeiträge raus. Und dann? Änderst du dann etwas?

[Zitat von Bolzbold](#)

Trapito, letztlich reagierst Du von der Art genauso wie der TE des besagten Threads. Du maßt Dir aufgrund des einen oder anderen Beitrags, den der eine oder andere User hier verfasst hat, die Deutungshoheit über dessen psychische Disposition an. Das ist

übrigens auch so ein Muster, das man hier mit gewisser Regelmäßigkeit findet.

Wer jemanden ermordet, ist ein Mörder.

Wer sich verhält, wie ein dummes Arschloch, ist vermutlich ein dummes Arschloch oder hat einen sehr schlechten Tag.

Wer sich ständig verhält, wie ein dummes Arschloch, bei dem steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es sich nicht um einen schlechten Tag handelt.

Das hat mit Deutungshoheit überhaupt nichts zu tun. Es gibt kulturell festgelegte Konventionen und Verhaltensregeln. Die habe ich nicht gemacht. Ich verhalte mich hier aber so, wie ich das auch im echten Leben mache, andere Leute denken, sie wären die geilsten Pornostars, wenn sie in einem Forum etwas schreiben können, ohne ihren Namen zu sagen. Die sehen dann Threads durch, um bei Themen, die sie nicht interessieren, zu denen sie auch nichts beizutragen haben, einen dummen Einzeiler wie "Ich hol schon mal Popcorn" zu hinterlassen und hoffen dann, dafür gefeiert zu werden.

Übrigens ganz genau, wer der Spinner unter dieser Zeile...

[Zitat von Firelilly](#)

Du meinst so wie dein Beitrag hier?



Siehe da, Bolzbold?

Nein, nicht so wie mein Beitrag. Ich bin Mitglied dieses Forums und habe ein Interesse daran, dass der Umgang miteinander nett ist und dass ich auch weiterhin vom Wissen der anderen Mitglieder profitiere. Deshalb habe ich einen längeren Beitrag geschrieben und auf ein Problem hingewiesen.

Du hingegen enterst (wie so oft) ein Thema, zu dem dein einziger Beitrag ein sau dummer Einzeiler ist, mit dem du hoffst, irgendwie Aufmerksamkeit zu generieren. Von solchen Spinnern spreche ich. Lies nochmal nach, vielleicht merkst du etwas. Wie ist denn eigentlich dein Name? Wir können uns doch sicher mal von Angesicht zu Angesicht unterhalten, oder?

Beitrag von „Ratatouille“ vom 20. Februar 2019 16:46

Wer das Verhalten von Usern kritisiert, sollte aber schon erstmal die betreffenden Threads lesen. Wasserstoffperoxid hat vier Fäden gestartet (zwei als studentin234), die sich alle um dasselbe Thema drehen und die sie alle auf dieselbe unglaubliche Weise hat eskalieren lassen. Sie hat jedes Mal sehr gute, brauchbare Antworten bekommen und die User haben regelrecht gekämpft, ihr deutlich zu machen, dass sie mit ihrer anspruchsvollen und uneinsichtigen Art

vorsichtig sein sollte, sicher auch, weil sie einem, wenn sie eine wirkliche Person sein sollte, leid tut. Trotzdem wird das jedes Mal immer absurder und verdrehter. Ich finde es normal, dass die Leute lachen, wenn man sich so daneben benimmt, eigentlich ist das noch eine vergleichsweise freundliche Reaktion und jedenfalls eine realistische Rückmeldung, die vielleicht doch noch ankommt, wo alles andere verpufft ist. Ich wünsche Wasserstofperloxid, dass sie hilfreiche, auf ihre eigentlichen Probleme spezialisierte Ansprechpartner findet, aber das wird wohl nicht im Lehrerforum sein. Hier haben es viele Leute ernsthaft versucht und es ist nicht fair, sie jetzt an den Pranger zu stellen.

Beitrag von „Trapito“ vom 20. Februar 2019 16:54

[Zitat von Ratatouille](#)

Wer das Verhalten von Usern kritisiert, sollte aber schon erstmal die betreffenden Threads lesen. Wasserstofperloxid hat vier Fäden gestartet (zwei als studentin234), die sich alle um dasselbe Thema drehen und die sie alle auf dieselbe unglaubliche Weise hat eskalieren lassen. Sie hat jedes Mal sehr gute, brauchbare Antworten bekommen und die User haben regelrecht gekämpft, ihr deutlich zu machen, dass sie mit ihrer anspruchsvollen und uneinsichtigen Art vorsichtig sein sollte, sicher auch, weil sie einem, wenn sie eine wirkliche Person sein sollte, leid tut. Trotzdem wird das jedes Mal immer absurder und verdrehter. Ich finde es normal, dass die Leute lachen, wenn man sich so daneben benimmt, eigentlich ist das noch eine vergleichsweise freundliche Reaktion und jedenfalls eine realistische Rückmeldung, die vielleicht doch noch ankommt, wo alles andere verpufft ist. Ich wünsche Wasserstofperloxid, dass sie hilfreiche, auf ihre eigentlichen Probleme spezialisierte Ansprechpartner findet, aber das wird wohl nicht im Lehrerforum sein. Hier haben es viele Leute ernsthaft versucht und es ist nicht fair, sie jetzt an den Pranger zu stellen.

Habe ich inzwischen gelesen. Meine Kritik bleibt dieselbe (wie seit Jahren): Viele hier sind nicht in der Lage, sich wie im echten Leben zu benehmen, weil die Scheinanonymität ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Macht gibt und sie den Drang verspüren, diese dann auch auszunutzen.

Wenn ein Student mit einem noch so dummen Anliegen ins Lehrerzimmer kommt und dann zur Schulleitung geht und dann zum Geschäftszimmer und dann zum Hausmeister und er dabei noch zeigt, dass er keine Ahnung hat und auch noch ungeduldig oder sogar frech wird, kommst du dann aus einem anderen Raum gelaufen, stellst dich daneben und sagst etwas wie "geiles Gespräch hier" oder "ich hole gleich Popcorn" und grinst dabei dumm?

Wenn ja, dann nehme ich alles zurück.

Wenn nicht, dann gestehe mir zu, dass meine Kritik gerechtfertigt ist.

Ohne dich genauer zu kennen, nehme ich an, dass du entweder deine Hilfe anbieten würdest (um dem Studenten zu helfen oder den Kollegen beizustehen) oder dich einfach aus der Sache raushalten würdest.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Februar 2019 16:59

<Mod-Modus <

Ratatouille,

Studentin234 und Wasserstofperloxid sind nicht identisch.

Solltest du wider erwarten eindeutige, wasserdichte Beweise dafür haben, würde ich mich über eine PN freuen.

Danke,

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „DeadPoet“ vom 20. Februar 2019 17:09

Ich bin da selbst nicht ganz sicher, wie ich das sehe ...

Einerseits finde ich schon, dass man nicht alles unwidersprochen stehen lassen kann. Deshalb fällt es mir auch schwer, manche (Troll)Beiträge zu ignorieren.

Andererseits muss man sich durch Provokationen aber auch nicht dazu hinreißen lassen, sich im Tonfall zu vergreifen oder selbst zu provozieren.

Wenn ein User vier Threads startet und dort die gleichen Inhalte darlegt, ist es mir aber die Mühe nicht wert, darauf dann auch viermal zu antworten und mich viermal provozieren zu lassen?

Unabhängig von den erwähnten Threads fällt mir schon auch auf, dass hier durchaus ab und zu ein recht schnippischer, besserwisserischer, zickenhafter (und ums gleich klar zu stellen: auch männliche User können sich so verhalten) Tonfall herrscht und auf (z.T. durchaus

provokante/schnippische) Beiträge ganz schnell weitere folgen, so dass es eskaliert (und bevor jetzt jemand meine Beiträge durchsucht: Ich bin da wohl nicht immer außen vor). Für das Besserwisserische können wir evtl. alle nichts - Berufskrankheit?

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. Februar 2019 17:36

Zitat von Trapito

Ich bin Mitglied dieses Forums und habe ein Interesse daran, dass der Umgang miteinander nett ist

echt und dann beschimpfst du andere als Arschlöcher, Spinner etc. und weißt, wer sich als "Pornostar" fühlt?

Also sorry, dann ist mir die Popcornfloskel lieber, die ist nämlich beispielsweise ein internetüblicher Hinweis darauf, dass ein Thread gerade abschweift.

Während du hier gerade kundtust, wen du alles verabscheust, sehe ich in diesem Forum sonst nur *sachdienliche* Beiträge. Vielleicht nicht immer nur freundlich formuliert aber auch nicht persönlich werdend.

Beitrag von „Trapito“ vom 20. Februar 2019 17:49

Zitat von Krabappel

echt und dann beschimpfst du andere als Arschlöcher, Spinner etc. und weißt, wer sich als "Pornostar" fühlt?

Also sorry, dann ist mir die Popcornfloskel lieber, die ist nämlich beispielsweise ein internetüblicher Hinweis darauf, dass ein Thread gerade abschweift.

Während du hier gerade kundtust, wen du alles verabscheust, sehe ich in diesem Forum sonst nur *sachdienliche* Beiträge. Vielleicht nicht immer nur freundlich formuliert aber auch nicht persönlich werdend.

Wen genau habe ich deiner Meinung nach beleidigt?

Beitrag von „CDL“ vom 20. Februar 2019 17:52

Zitat von Trapito

Nein, nicht so wie mein Beitrag. Ich bin Mitglied dieses Forums und habe ein Interesse daran, dass der Umgang miteinander nett ist und dass ich auch weiterhin vom Wissen der anderen Mitglieder profitiere.

Das glaube ich dir sogar, fände es aber in letzter Konsequenz naheliegend, dass du so eine "Gelegenheit" selbst im Tonfall zu entgleisen verstreichen lassen würdest. Wir sind alle nur Menschen und vergaloppieren uns mal, jetzt gerade finde ich du vergaloppierst dich mit der Art und Weise in der du deine Kritik äusserst.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 20. Februar 2019 18:50

Ich habe die Diskussion zur Rente nicht verfolgt, aber [Umgangston](#)

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 20. Februar 2019 19:02

Wenn man als Neuling in dieses Forum kommt, dann hat man schnell das Gefühl, finde ich, dass man einer "eingeschworenen Gemeinschaft" gegenüber steht, also etwa ein Dutzend Leute, deren Namen man ständig in jeder Diskussion liest (mindestens als "Beifallklatscher"), die hier - wie oben jemand schrieb - schon seit 10 Jahren oder mehr gemeinsam aktiv sind.

Es ist dann wie in allen solchen Gruppen auch im wirklichen Leben, dass du dich entweder fügst (der Mehrheitsmeinung) und "auf-/angenommen" wirst oder du fügst dich nicht und wirst zum Außenseiter (gemacht), weil sich die Alteingesessenen gegenseitig (unter-)stützen. Womöglich wirkt unbewusst, was wir wahrscheinlich alle aus der Psychologie kennen: "Eine Gruppe ist bestrebt, Unterschiede zu beseitigen und als Einheit aufzutreten." Wo es nicht gelingt, hat es manchmal die Tendenz zum "Rausekeln", finde ich. Je länger jemand widerspricht und bei seiner anderen Meinung bleibt, desto unfreundlicher die Reaktionen (bis hin zu Beleidigungen und Hohn und Spott). Das kann man fast als Regel formulieren (je ..., desto ...).

Mir ist sowas suspekt. Ich halte es auch auf die Außenwelt übertragen für gefährlich. Ich finde, immer soll jeder seine Meinung sagen dürfen, auch wenn ich sie nicht teile (das kann ich ja dann sachlich sagen). Ich halte es da gerne mit Voltaire, der gesagt haben soll: "Ich finde alles falsch, was Sie sagen, aber ich werde immer für Ihr Recht eintreten, es zu sagen!"


Wo ich selbst unsachlich wurde, dann zu 99,99 % nur als Retourkutsche, damit der andere merkt, wie es sich anfühlt und überlegt, ob es nicht auch ohne geht (denn ich könnte ja auch).

Beitrag von „Trapito“ vom 20. Februar 2019 19:05

Zitat von CDL

Das glaube ich dir sogar, fände es aber in letzter Konsequenz naheliegend, dass du so eine "Gelegenheit" selbst im Tonfall zu entgleisen verstreichen lassen würdest. Wir sind alle nur Menschen und vergaloppieren uns mal, jetzt gerade finde ich du vergaloppierst dich mit der Art und Weise in der du deine Kritik äusserst.

Da siehst du mal, jeder Mensch ist anders. Sich "im Ton zu vergreifen" finde ich zum Beispiel unter gewissen Umständen nachvollziehbar und entschuldbar, auch bei erwachsenen Menschen. So etwas passiert, häufig unabsichtlich, ist aber meist trotzdem nicht böse gemeint. Etwas ganz anderes ist es, wenn Leute, ich wiederhole mich, mit dem Vorsatz, dumme Sprüche zu reißen, ihren Computer einschalten und anderen Leuten auf die Nerven gehen. Für so etwas habe ich kein Verständnis und es mag mein Fehler sein, dass mein Vokabular dann bei "es kotzt mich an" ankommt. Ersteres kann ich auch im echten Leben jedem verzeihen, Letzteres ist, wie gesagt, lächerlich.

Lächerlich ist übrigens auch, wenn ein Moderator einem etwas vorwirft, auf die bestechende  Erwiderung dann aber nicht reagiert, gegen User, die genau das angesprochene, lächerliche Verhalten zeigen, nicht vorgeht, dann aber alle Beiträge liked, die mich kritisieren. Mit dessen Worten: "Das ist übrigens auch so ein Muster, das man hier mit gewisser Regelmäßigkeit findet".

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Februar 2019 19:38

Trapito, DASS Du offenbar ein Problem hast, ist mir nicht entgangen. Was das jedoch konkret für ein Problem sein soll, erschließt sich mir in der Form nicht. Das mag auch daran liegen, dass Du mir offenbar ein Zitat zugewiesen hast, das nicht von mir stammt, so dass ich obgleich angesprochen den oben nachstehenden Absatz dann auch nicht mehr auf mich beziehen konnte.

Was willst Du eigentlich von mir?

Beitrag von „Friesin“ vom 20. Februar 2019 19:43

Zitat von Trapito

Sich "im Ton zu vergreifen" finde ich zum Beispiel unter gewissen Umständen nachvollziehbar und entschuldbar, auch bei erwachsenen Menschen. So etwas passiert, häufig unabsichtlich, ist aber meist trotzdem nicht böse gemeint.

mag sein.

Hier sind wir aber in einem Internetforum, d.h. man muss sich nicht spontan, im Eifer des Gefechts, zu beleidigenden oder kränkenden Bemerkungen hinreißen lassen. Seine Posts kann und sollte man nicht nur auf Orthographie, sondern auch auf den Tonfall überprüfen, bevor man das Knöpfle drückt. 😊

Beitrag von „Trapito“ vom 20. Februar 2019 19:55

Zitat von Bolzbold

Trapito, DASS Du offenbar ein Problem hast, ist mir nicht entgangen. Was das jedoch konkret für ein Problem sein soll, erschließt sich mir in der Form nicht. Das mag auch daran liegen, dass Du mir offenbar ein Zitat zugewiesen hast, das nicht von mir stammt, so dass ich obgleich angesprochen den oben nachstehenden Absatz dann auch nicht mehr auf mich beziehen konnte.

Was willst Du eigentlich von mir?

Wie kannst du nicht wissen, was ich von dir will, dich aber dennoch angesprochen fühlen?
Vergreif dich mal nicht so im Ton, das schickt sich nicht.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Februar 2019 20:07

???

Beitrag von „CDL“ vom 20. Februar 2019 20:13

Ein Thread, in dem es darum geht etwas anzustoßen im Hinblick auf Wortwahl, Umgangston, Zwischenmenschlichkeit- und bereits auf Seite 2 dabei völlig zu entgleisen. Ein echtes Armutszeugnis stellen wir uns damit gerade als Berufsgruppe aus...

Mal ehrlich Leute: **Das können wir doch alle viel viel besser, sonst wären wir nicht ausgerechnet im Schuldienst tätig!**

Vielleicht einfach die persönlichen Animositäten oder Missverständnisse per PN klären, durchatmen, mal offline gehen und dann morgen wieder mit frischem Kopf etwas schreiben.



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Februar 2019 20:24

<Mod-Modus >

Close.

Kommt erst einmal wieder runter, dann klärt das unter euch.

Bis demnächst.

Kl.gr.Frosch. Moderator

Beitrag von „Meike.“ vom 21. Februar 2019 17:26

Zitat von CDL

Don't feed the troll mag eine simple Regel sein, die aber eben auch bedeutet sich selbst das Leben leichter zu machen, statt den Mut und die Kraft zur Auseinandersetzung mit offenem Ausgang zu haben. Heute sind das nur die Netztrolle, morgen die Leute, die meinen "man dürfe doch wohl noch mal sagen...." und übermorgen sitzen Leute mit dieser Art von diskursivem Verständnis in allen Landesparlamenten oder in Präsidialämtern und versuchen einer liberalen, demokratischen Gesellschaft ihre besondere Weltsicht aufzudrängen. Ach halt nein, das ist ja schon heute...

Hatte ich jetzt erst gelesen! Möchte dafür noch 16x den gefällt-mir-Knopf drücken!

Zitat von Krabappel

Asche auf mein Haupt, hab ich auch schon gemacht. Allerdings wirklich selten, weil ich mich angegriffen fühle, sondern meist wenn ich finde, dass andere ungerecht miteinander umgehen.

Mal melden ist ja okay!

Ich meinte eher diese Kette: user A meldet Beitrag von B

User B meldet darauf Antwort von user A

User A meldet wiederum dessen Replik

Woraufhin user B wieder A meldet und per PN fragt, wann wir jetzt endlich mal was zu tun gedenken??!!? 🤔

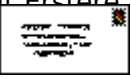
Währenddessen melden user C,D, und F abwechselnd user A oder B... mit Bitte um SOFORTIGE Aktion seitens der Moderation. 🙏

Das haste Spaß als Mod! 🤪

Beitrag von „CDL“ vom 21. Februar 2019 17:59

Zitat von Meike.

Hatte ich jetzt erst gelesen! Möchte dafür noch 16x den gefällt-mir-Knopf drücken!

Das geht nicht. 🤪 Wenn ich mehr "likes" als Beiträge habe, glaubt mir keiner mehr, dass ich es auf Ersteres gar nicht abgesehen hatte und schwubbdwupp klöne ich bei Twitter mit Donni-Boy.  (Und was das für meine Sozialkompetenz bedeuten würde muss ich wohl nicht

weiter ausführen 🤖🤖🤖 .)

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 21. Februar 2019 18:04

Zitat von Meike.

Hatte ich jetzt erst gelesen! Möchte dafür noch 16x den gefällt-mir-Knopf drücken!

Mal melden ist ja okay! Ich meinte eher diese Kette: user A meldet Beitrag von B

User B meldet darauf Antwort von user A

User A meldet wiederum dessen Replik

Woraufhin user B wieder A meldet und per PN fragt, wann wir jetzt endlich mal was zu tun gedenken??!!? 🤖

Währenddessen melden user C,D, und F abwechselnd user A oder B... mit Bitte um SOFORTIGE Aktion seitens der Moderation. 🤖👉

Das haste Spaß als Mod! 🤖

Nicht zu vergessen die PNs der moderierten User, die nochmal bitte a) alles durchdiskutieren wollen oder b) für jeden weiteren ihrer Beiträge den Kopf getätschelt bekommen möchten, weil sie jetzt gerade nicht das tun, für das sie moderiert worden sind.



Plus die dutzendweise auftauchenden Bots mit der Werbung im Profil, die wir auch noch rausfiltern müssen. Nebenher. Wir sind nämlich im wirklichen Leben echte Lehrer mit echten Jobs und echtem Privatleben.

Edit: Ab wie viel Likes muss man eigentlich Popcorn spendieren?

Beitrag von „Conni“ vom 21. Februar 2019 21:25

Zitat von jotto-mit-schaf

Edit: Ab wie viel Likes muss man eigentlich Popcorn spendieren?

Ab dem 4. *klick*

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 21. Februar 2019 21:47

[Zitat von Conni](#)

Ab dem 4. *klick*



Beitrag von „Krabappel“ vom 21. Februar 2019 21:59

Puh, klingt anstrengend.



fürs ruhig bleiben! Ihr wurdet eben nicht grundlos
auserkoren zum Moderatorentum

Ich bin etwas überrascht, über die Dramatik die das Ganze angenommen hat. Ich erlebe das hier offenbar anders. Ich bin sicher ungeduldig aber ich wertschätze hier jeden als Menschen und wenn umgekehrt jemand pampig ist, nehme ich das in aller Regel auch nicht persönlich, hier kennt mich doch niemand persönlich.

Vielleicht sollten die, die diesen Ausgangsbeitrag geliked haben sich das nächste Mal einfach früher melden, wenn ihnen was nicht passt? Reden hilft.

Und natürlich brauchen eben auch Erwachsene ein Regulativ (hier: Moderatoren), sonst bräuchts ja keine Chefs und Personalräte, wenn Zusammenleben konfliktfrei wäre. Ich finde das

nicht dramatisch, wenns auch sicher für die nervig ist, die immer geduldig sind 🤔

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. Februar 2019 01:50

Zitat

Vielleicht sollten die, die diesen Ausgangsbeitrag geliked haben sich das nächste Mal einfach früher melden, wenn ihnen was nicht passt? Reden hilft.

Da ich den Ausgangsbeitrag auch geliked habe, fühle ich mich logischerweise von dem Satz angesprochen. Ich denke, dass zumindest von Moderatoren - Seite oft genug der Hinweis kommt "Leute, jetzt kommt mal wieder runter und macht euch hier nicht gegenseitig fertig." Sei es offen sichtbar in den Threads oder per PrivaterNachricht.

Nicht - Moderatoren würde ich es aber nicht vorwerfen, wenn sie sich dazu nicht äußern. Natürlich sollte man es ihnen aber auch nicht vorwerfen, wenn sie mit einem eigenen Beitrag oder mit einer "Like" - Unterstützung darauf hinweisen, dass Ihnen der Tonfall im Forum komisch vorkommt.

Und erst recht sollte man ihnen, wenn sie sich äußern, nicht vorwerfen, warum sie nicht schon früher was gesagt haben. Es ist jetzt auch früh genug.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „Krabappel“ vom 22. Februar 2019 10:17

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Es ist jetzt auch früh genug.

Weiß nicht, so wie Trapito hier ausgeflippt ist, hat sich da offenbar ganz schön Wut angestaut.

Und im anderen Thread ist einer frustriert, weil jemand darauf hinwies, dass das und dass nicht dasselbe sind. Find ich zwar auch nicht dramatisch aber lieber so, als sich beleidigt zurückziehen, dann wissen alle in Zukunft: Rechtschreibkritik ist nicht erwünscht 🤔

Beitrag von „Ratatouille“ vom 22. Februar 2019 11:33

image not found or type unknown



UUps! Verd####

Beitrag von „MilaB“ vom 23. Februar 2019 23:41

Sich früher melden finde ich etwas schwierig muss ich sagen.

In dem Post, auf den ich mich in diesem Beitrag bezogen hatte, da hatte sich die Kommunikationsdynamik recht schnell entwickelt. Der Post war dann bereits gesperrt.

Ich hoffe, ich habe nicht all zu viel Unmut in euch hervorgerufen durch meine Kritik. Ich schätze das Forum und eure Beiträge wirklich meistens sehr 😊

Und eins stimmt, es muss vielleicht nicht immer alles hier professionell sein. Das haben wir auf der Arbeit nur zu Genüge. Letztlich machen Humor, Ironie und auch mal Frust, dieses Forum hier persönlich und unterhaltsam.

Ich muss sagen, am meisten gestört hat mich der Eindruck, dass scheinbar viele gemeinsam gegen einen einzelnen gewettert haben... warum auch immer und mit welchen individuellen Vorgeschichten begründet.

Ist aber ja nun auch schon wieder Gras drüber gewachsen wahrscheinlich.

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 23. Februar 2019 23:47

Zitat von MilaB

Sich früher melden finde ich etwas schwierig muss ich sagen.

In dem Post, auf den ich mich in diesem Beitrag bezogen hatte, da hatte sich die Kommunikationsdynamik recht schnell entwickelt. Der Post war dann bereits gesperrt.

Ich hoffe, ich habe nicht all zu viel Unmut in euch hervorgerufen durch meine Kritik. Ich

schätze das Forum und eure Beiträge wirklich meistens sehr 😊

Und eins stimmt, es muss vielleicht nicht immer alles hier professionell sein. Das haben wir auf der Arbeit nur zu Genüge. Letztlich machen Humor, Ironie und auch mal Frust, dieses Forum hier persönlich und unterhaltsam.

Ich muss sagen, am meisten gestört hat mich der Eindruck, dass scheinbar viele gemeinsam gegen einen einzelnen gewettert haben... warum auch immer und mit welchen individuellen Vorgeschichten begründet.

Ist aber ja nun auch schon wieder Gras drüber gewachsen wahrscheinlich.

Ich finde schön, dass du dich für vernünftige und erwachsene Umgangsformen einsetzt. Danke dir.